

Im Hochbeet ist die Hölle los!

Ausgerechnet eine Fabrik für Indoor-Gardening-Systeme soll auf dem Gelände der Schrebergarten-Kolonie Harmonie in Berlin entstehen - das Schicksal hat offenbar Sinn für schwarzen Humor. Das Lachen ist Ex-Polizist Manne Nowak und Partnerin Caro von Ribbek allerdings längst vergangen, denn es sieht so aus, als hätten die Kleingärtner bereits verloren. Trotz zahlreicher Protestaktionen müssen sie ihr grünes Reich räumen. Dann wird auch noch die Senatorin, die das Projekt auf politischer Ebene betreut hat, tot in der Nähe der Kleingarten-Anlage gefunden. Ist einer der Laubenpieper etwa ein eiskalter Mörder? Manne und Caro bezweifeln das, die zuständige Polizei hingegen schließt nichts aus; auch keine Zusammenarbeit mit Manne und Caro. Sind die beiden doch eine modernere, aber nicht minder erfolgreiche Version von "Sherlock Holmes & Watson".

Natürlich geraten die Kleingärtner des Vereins, dessen Vorsitzender Manne ist, sofort in Verdacht. Zum Glück ist der Unsympath Lohmeyer, seines Zeichens Hauptkommissar, durch Krankheit verhindert und der nette Carsten Blume übernimmt den Fall. Er spannt Caro und Manne auch gleich in sein Team ein, was nicht jedem gefällt. Gemeinsam beginnen sie also ihre Ermittlungen, aus verschiedenen Gründen unter erheblichem Zeitdruck. Deren einer die bevorstehende Hochzeit von Mannes Sohn in London ist, die er keinesfalls verpassen will. So hetzen sie in den folgenden Tagen durch Berlin von Verhör zu Verhör und versuchen, Motiv, Täter:in und Tatort zu finden. Die Politikerin ging wohl selbst über Leichen, so dass es viele mögliche Täter und viele mögliche Motive gibt, was die Sache für die Ermittler nicht einfacher, aber dafür gefährlicher macht ...

1a-Krimiunterhaltung vom ersten bis zum letzten Satz - noch Stunden nach der Lektüre von Mona Nikolays Romanen hat man Muskelkater vom Dauergrinsen. Kaum "Hochmut kommt vor dem Farn" aufgeschlagen, lächelt man noch breiter als ein Honigkuchenpferd. Manne Nowak und Caro von Ribbek gelingt es nach ihrem Debüt "Rosenkohl und tote Bete" und Band zwei "Amsel, Drossel, tot und starr" einmal mehr, den Leser restlos zu begeistern. Die beiden sind ein unschlagbar-geniales Duo, das den erfahrenen "Tatort"-Kommissaren ordentlich Konkurrenz macht. Von ihren Fällen wird einem ganz schwindelig. Ihr neuester ist ein richtig guter Grund, seine Freizeit nur noch lesend zu verbringen. Was hier zwischen zwei Buchdeckeln steckt, das rockt wie nichts anderes im Bücherregal. Nikolay kann definitiv schreiben. Ihre Bücher machen Spaß im Übermaß!

In der deutschen Krimiliteratur gibt es kaum ein originelleres, grandioseres und amüsanteres Detektivteam als Ex-Polizist Manne Nowak und Gartennachbarin Caro von Ribbek. Wenn die beiden ermitteln, dann haut's einen glatt vom Hocker. Ihre Fälle lassen es weder an Spannung noch an Humor fehlen. "Hochmut kommt vor dem Farn" beendet Langeweile ab dem ersten Satz. Autorin Mona Nikolay versteht es erneut, den Leser restlos zu begeistern, und zwar mit Crime-Time, die einschlägt wie eine Bombe. Davon will man mehr, viel, viel mehr!

Susann Fleischer 06.03.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info